

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: S Chind uf em Chriesibaum
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S Chind uf em Chriesibaum

Schwarz Chriesi uf em Bäumli
Lachet mi so glustig a.
S ist mer grad, si möchted rüefe:
«Freu di jetzt vo Herze dra!»

Und so flink, grad wien en Vogel
Han i s Schnäbeli ufgspert,
Und es Ästli, präglet volle,
Hät mer s Schmause nöd verwehrt.

Mit de Amsle uf em Gipfel
Han i wacker gschnabuliert,
Und mit honigsüesse Chriesi
S Gsichtli om und om verschmiert.

D Muetter hät mers suber gwäsche
Au mis ganz verflägget Hääss
Und hät gseit: «Du chline Stompe,
D Chriesi machet gsond und gfräss.

Gumpe chast denn wien e Geissli,
Chräftig werst du wien en Puur,
Bruchst kei Götterli und Pille
Nochre rechte Chriesikur!